Gebrauchtwageninfo





BMW X3 (2017-2024) Diesel

Komfortabel und zuverlässig

er X3 von BMW war für die Münchner von Anfang an ein voller Erfolg und verkaufte sich stets blendend. Das gilt auch für die von 2017 bis 2024 hergestellte dritte Generation. Der im amerikanischen Spartanburg hergestellte SUV überzeugt mit guter Material- und Verarbeitungsqualität. Außerdem stellt der BMW viel Raum für Insassen und Gepäck zur Verfügung. Die Bedienung gelingt dank des BMW-typischen iDrive-Bediensystems erfreulich einfach. Beim Fahren überzeugt der X3 mit gutem Komfort. Die Federung ist harmonisch abgestimmt und auch die Sitze bieten guten Sitzkomfort. Der Innengeräuschpegel liegt erfreulicherweise auf einem niedrigen Niveau. Die Langzeitqualität des X3 G01 kann ebenfalls überzeugen. Sowohl in der ADAC Pannenstatistik als auch im TÜV-Report macht der BMW eine sehr gute Figur.

Empfehlung: Alle X3 haben serienmäßig Allradantrieb und eine hervorragende Achtgangautomatik an Bord. Die Basismotorisierung xDrive20d mit 190 PS reicht bereits völlig aus und motorisiert den SUV anständig. Da Modelle mit diesem Motor häufig als Gebrauchtwagen verfügbar sind, ist das unsere Empfehlung. Der etwas spritzigere xDrive 25d spielt nur eine untergeprdnete Rolle. Der Sechszylinder im sehr kräftigen xDrive30d mit 265 bzw 286 PS glänzt mit hervorragender Laufkultur und besten Manieren. Das Aggregat bietet sehr souveräne Fahrleistungen und bleibt dabei überraschend sparsam. Im Einkauf sowie Unterhalt ist er aber deutlich teurer als die völlig ausreichenden Vierzylinder. Der noch stärkere M40d mit mindestens 326 PS bietet sportliche Fahrleistungen, ist aber recht selten zu finden und nochmals spürbar teurer.

- + hohe Verarbeitungs- und Materialqualität, guter Federungskomfort, gutes Raumangebot, harmonische Antriebseinheiten, geringer Verbrauch, zuverlässige und haltbare Technik
- bescheidene Serienausstattung, mäßiger Geradeauslauf, hohes Preisniveau

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2025)

Erstzulassungsjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
ADAC-Bewertung	4,4	4,8	2,8	3,2	1,4	1,3

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

2017	2018	2019	2020	2021	2022
7,6	6,8	4,3	3,0	2,0	1,2
15,2	13,8	13,1	12,3	9,4	6,1
22,9	20,9	21,9	21,5	16,9	10,9
30,5	27,9	30,7	30,8	24,3	15,8
>30,5	>27,9	>30,7	>30,8	>24,3	>15,8

Mängel und Rückrufe

- 11		
ΔΠ	CAM	nein
au	ECIL	TETT

In der ADAC Pannenstatistik zeigt sich die dritte Generation des X3 vorbildlich. In fast allen Jahren liegen die Pannenzahlen weit unter dem Durchschnitt. Ein ähnlich gutes Bild ergibt sich beim Blick in den TÜV-Report. Bei den Hauptuntersuchungen zeigt sich der Münchner sehr solide. Lediglich Ölverlust bei älteren Exemplaren führt teils zu einem erheblichen Mangel, weshalb dann eine neue Plakette zunächst verwehrt wird. In Summe ist der BMW X3 der Baureihe G01 ein zuverlässiges und haltbares Auto.

Rückrufe

3/2018: Es wurden X3 auffällig, bei denen sich die Oberschale des Heckspoilers, während der Fahrt gelöst hatte. Der Heckspoiler hebt sich mittig an und führt zunächst zu Pfeifgeräuschen. Das Oberteil des Heckspoilers kann sich, bei nicht korrekter Verschraubung, lösen. Als Abhilfe wird die Verschraubung des Heckspoilers in der Werkstatt überprüft und bei Bedarf befestigt. Die Aktion läuft seit März 2018 und ist für den Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.900

4/2018: Bei betroffenen Fahrzeugen ist die Verschlusskappe vom Druckbegrenzungsventil der Kraftstofffördereinheit möglicherweise beschädig. Durch das beschädigte Druckbegrenzungsventil, kann eine tankinterne Leckage entstehen, was zu einer verringerten Saugstrahlpumpenleistung führt. In der Folge reduziert sich der Kraftstofftransport von der linken zur rechten Tankseite. Im Fehlerfall ist ein Pannenrisiko nicht auszuschließen. Der Kunde wir im Fehlerfall durch einen Warnhinweis im Kombiinstrument informiert. Der Hersteller ruft die Fahrzeuge daher in die Werkstatt, um die Tankeinbaueinheit zu prüfen und falls nötig zu tauschen. Die Aktion läuft seit Ende März 2018 und ist für den Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1,5 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.320

10/2018: Aufgrund eines Fehlers im Produktionsprozess des Lieferanten könnten die Kolben in den hinteren Bremssätteln nicht spezifikationsgerecht beschichtet worden sein. Durch die fehlerhafte Beschichtung kann Wasserstoff in der Beschichtung des Kolbens des Bremssattels entstehen, der in den ersten zwei Monaten nach Produktion vollständig ausgegast wird. Der Fahrer kann ein weiches Bremspedal und eine Verringerung der Bremsleistung spüren. Es wird bei den zurückgerufenen Fahrzeugen das Bremssystem entlüftet. Die Aktion läuft seit Juli 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Bei den meisten Fahrzeugen wurde die Aktion bereits vor Auslieferung durchgeführt. Dauer in der Werkstatt: ca. 0,5 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.173 (auch andere Modelle betroffen)

5/2022: Produktionszeitraum: vom 18.08.2016 bis 28.02.2022: Eine fehlerhafte Software der OBD kann zum Drehmomentverlust und Motorausfall führen. Abhilfe: Die Steuergeräte (DDE) werden programmiert. Betroffene Fzg. in Deutschland: 12.721 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

06/2017	Vorstellung des neuen X3 (G01) im BMW-Werk Spartanburg
11/2017	Markteinführung des Fahrzeugs bei den Händlern
11/2017	Baubeginn des Dieselmotors: xDrive20d (140 kW/190 PS)
03/2018	Baubeginn des Dieselmotors: xDrive25d (170 kW/231 PS)
04/2018	Produktionsbeginn des G01 in Shenyang (China) und Rosslyn (Südafrika)
08/2018	Einführung der M Performance-Dieselantriebsvariante M40d (240 kW/326 PS)
08/2020	Einführung des xDrive30d (210 kW/286 PS) und Leistungssteigerung bei M40d (250 kW/340 PS)
08/2021	Markteinführung der überarbeiteten SUV-Version (Facelift)
08/2021	Überarbeitung der Motorenpalette für Otto- und Dieselmotoren mit Anpassungen an Schadstoffvorgaben
06/2024	Präsentation des Nachfolgemodells BMW G45
08/2024	Produktionsende des BMW X3 G01 und Einführung des Nachfolgemodells X3 G45

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	suv
Länge/Breite/Höhe [mm]	4708/1891/1676
Breite mit Spiegeln [mm]	2138
Kofferraumvolumen [l]	550
Dachlast [kg]	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	xDrive20d	xDrive20d	xDrive25d	xDrive30d	xDrive30d	M40d	M40d
Aufbau/Türen	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5
Bauzeitraum	2017-2021	2021-2024	2018-2019	2017-2019	2021-2024	2018-2019	2021-2024
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1995	4/1995	4/1995	6/2993	6/2993	6/2993	6/2993
Leistung [kW/PS]	140/190	140/190	170/231	195/265	210/286	240/326	250/340
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	400/1750	400/1750	500/2000	620/2000	650/1500	680/1750	700/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	8,0	7,9	6,8	5,8	5,7	4,9	4,9
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	213	213	230	240	245	250	250
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,0 l D (NEFZ)	5,8 l D (WLTP)	6,8 l D (WLTP)	5,7 l D (NEFZ)	6,2 l D (WLTP)	7,7 l D (WLTP)	6,6 l D (WLTP)
CO ₂ [g/km]	132 g/km	151 g/km	179 g/km	149 g/km	162 g/km	201 g/km	173 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	A	E	-	В	F	-	F
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	2400/750	2400/750	2400/750	2400/750	2400/750	2400/750	2400/750
Tankinhalt [l]	68,0	60,0	60,0	68,0	68,0	68,0	68,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/25/25	19/25/25	19/25/25	18/26/26	18/26/26	18/26/27	18/26/27
Steuer pro Jahr* [Euro]	264	314	358	393	439	497	471
Schadstoffklasse	Euro 6c (NEFZ)	Euro 6d- ISC-FCM (WLTP)	Euro 6c (WLTP)	Euro 6c (NEFZ)	Euro 6d- ISC-FCM (WLTP)	Euro 6d- TEMP-EVAP (WLTP)	Euro 6d- ISC-FCM (WLTP)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.



^{*} Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	xDrive20d	xDrive20d	xDrive25d	xDrive30d	xDrive30d	M40d	M40d
Wartung 1	490	490	490	540	540	540	540
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24
Wartung 2	850	850	850	900	900	900	900
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48
Bremsscheiben und -beläge vorne	940	940	940	1180	1180	1180	1180
Bremsscheiben und -beläge hinten	870	870	870	860	860	860	860
Auspuffanlage (nach Kat)	970	970	970	1170	1170	1170	1170
Generator	1170	1170	1170	1340	1340	1340	1340
Anlasser	690	690	690	730	730	730	730

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	xDrive20d	xDrive20d	xDrive25d	xDrive30d	xDrive30d	M40d	M40d
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	205	209	213	229	233	238	236
Betriebskosten (Kraftstoff)	129	146	167	144	154	186	163
Werkstatt-/ Reifenkosten	112	112	118	137	152	210	214
Gesamtkosten pro Monat	446	467	498	510	540	634	613
Gesamtkosten pro km [Cent]	35,7	37,4	39,9	40,8	43,2	50,7	49,0

Garantien

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2017 ★★★★

Der BMW X3 erreicht volle fünf Sterne. Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, Kopfairbags sowie optischen und akustischen Gurtwarnern in der ersten und zweiten Sitzreihe ausgestattet. Für die vorderen Plätze sind zusätzlich Seitenairbags verbaut, der Fahrer wird weiter durch einen Knieairbag geschützt. Der Insassenschutz ist gut, das Verletzungsrisiko ist für Erwachsene und Kinder überwiegend gering bis sehr gering. Es sind ISOFIX-Halter an den äußeren hinteren Sitzplätzen montiert mit i-Size-Kennzeichnung. Der mittlere Sitz hinten ist für einige gegurtete Kindersitze geeignet, die gegurtete Montage auf dem Beifahrersitz ist unkritisch. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar, ISOFIX-Anbindungen sind für den Beifahrersitz nicht erhältlich. Der X3 ist mit einem Assistenzpaket mit automatischem Notbremsassistenten serienmäßig ausgestattet.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.